



Kostenbeteiligung: 12,00 Euro  
(Programmkosten und Verpflegung)

Anmeldungen bis zum **15. Oktober 2015** bitte über das Online-Anmeldeformular der VHS unter [www.vhs-bonn.de](http://www.vhs-bonn.de) (Suchbegriff Streitschlichtungstreff, Kursnr. Q 2212) **oder**

per Email an: Dr. Adrian Reinert ([dr.adrian.reinert@bonn.de](mailto:dr.adrian.reinert@bonn.de)) mit folgenden Angaben:

Name, Vorname, Adresse, Namen der Schüler, falls bekannt, ansonsten Anzahl der teilnehmenden Schüler und eine verbindliche Zahlungszusage. Bitte überweisen Sie das Teilnahmeentgelt nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das darin genannte Konto.

**Tagungsort:**  
**VHS Bonn Bad Godesberg**  
Am Michaelshof 2

**Rückfragen an:**  
Dr. Adrian Reinert, VHS Bonn  
Telefon 0228 77-3631

**Frauennetzwerk für Frieden e.V.**  
**Women's Network for Peace** (registered association)  
Kaiserstraße 201  
D-53113 Bonn  
Telefon +49-(0)228-626730  
[fn.frieden@t-online.de](mailto:fn.frieden@t-online.de)  
[www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de](http://www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de)

# Einladung zum Streitschlichtungstreff Bonn/Rhein-Sieg/Erft für alle Schulformen

**Samstag, den 24. Oktober 2015**  
**10.00 Uhr – 17.30 Uhr**

**VHS Bonn Bad Godesberg**  
**Am Michaelshof 2**

## PROGRAMM

- |         |   |
|---------|---|
| 10.00 h | Begrüßung, Einführung, Programm<br>Vorstellung der beteiligten Schulen<br>Kennen lernen |
| 10.45 h | Input: Starke Gefühle in der Streitschlichtung  |
| 11:15 h | Arbeit in parallel laufenden Workshops  |
| 13.00 h | Mittagessen   |
| 14.00 h | Weiterarbeit in parallel laufenden Workshops  |
| 16.30 h | Finissage mit allen Teilnehmenden und<br>Zukunftsplanung: Wie weiter?                   |
| 17.00 h | Ihr seid nicht allein – Streitschlichtung und<br>Mediation in der Gesellschaft          |
| 17.30 h | Ende  |

## Einladung

Der Streitschlichtungstreff wird in diesem Jahr zum ersten Mal vom Frauennetzwerk für Frieden e.V. und der VHS Bonn gemeinsam veranstaltet.

Das Frauennetzwerk für Frieden und die VHS laden dazu alle Schulen in der Region Bonn/Rhein – Sieg/Rhein-Erft, die aktiv zur Streitschlichtung arbeiten, herzlich ein. Die Einladung richtet sich aber auch an alle, die planen, Streitschlichtung einzuführen. Sowohl der Erfahrungsaustausch als auch die Entwicklung neuer Perspektiven in der Streitschlichtung bilden die inhaltlichen Schwerpunkte.

Dr. Adrian Reinert  
VHS Bonn

Heide Schütz  
Frauennetzwerk für Frieden e.V.

## FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Ohne die fördernde und unterstützende Begleitung von engagierten Lehrkräften wäre Streitschlichtung an den Schulen kaum möglich. Sie sind Ansprechpartner/innen für ihre Kollegen und Kolleginnen sowie die Schüler/innen gleichermaßen:

Täglich gilt es, kleine und große Probleme zu lösen, um den Erfolg des Streitschlichtungsprogramms an ihren Schulen voranzutreiben. Sie bekommen viel Zuspruch – mit Frustrationen sowie Konflikten mit Ihren Kollegen und Kolleginnen sind Sie aber ebenso konfrontiert. Ausgehend von gelungenen Beispielen möchten wir gemeinsam praktische Konzepte zur Unterstützung der Streitschlichtung erarbeiten.

In einem zweiten Teil könnte der WOWW-Ansatz („Working On What Works“) vorgestellt werden. Basierend auf den Ideen der systemischen Kurzzeittherapie arbeitet WOWW strikt ressourcenorientiert: „Mach mehr von dem, was funktioniert!“: Die Sichtbarmachung und positive Unterstützung des Gelingenden und der guten Lösungen setzen neue Kräfte, Motivation und Lust bei allen Beteiligten frei – ob im Klassenraum oder in der Streitschlichtung.

Moderation: **Joachim Mangold**, Trainer und Mediator,  
Team No Blame Approach

## FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### Mobbing und Streitschlichtung

Die Schüler, die zu euch kommen, verhalten sich sehr seltsam und irgendwie ist es anders als sonst! Könnte es sein, dass einer von beiden von Mobbing betroffen ist? Was ist das überhaupt, wovon heute so viel die Rede ist: Mobbing? Und kann Mobbing überhaupt durch Streitschlichtung gelöst werden?

In diesem Workshop geht es um folgende Punkte:

- Mobbing verstehen und in der Streitschlichtung erkennen;
- Mit dieser schwierigen Situation in der Streitschlichtung klar kommen;
- Das vertrauliche Gespräch mit dem/der betroffenen Schüler/in führen und ihn/sie an eine pädagogische Fachkraft vermitteln.

Beispiele und eigene Erfahrungen können dazu eingebracht werden. Mit Übungen, Szenen aus der Streitschlichtung, Bewegungsspielen, mit Gesprächen und gemeinsamen Nachdenken werden wir das Thema vielseitig bearbeiten.

Workshop-Leitung: **Andreas Peters**, Trainer, Mediator, Team No Blame Approach

### Wenn es schwierig wird in der Streitschlichtung

Wie laufen die Streitschlichtungen an eurer Schule? Seid ihr zufrieden oder habt ihr das Gefühl, dass es „hakt“? In diesem Workshop könnt ihr euch austauschen, welche Erfahrungen – positiv oder negativ – ihr als Streitschlichter/innen bisher gemacht habt. Was funktioniert gut, was möchtet ihr gerne ändern?

Weiterhin soll im Workshop das Thema interkulturelle Unterschiede zur Sprache kommen. Habt ihr manchmal den Eindruck, dass es diese gibt oder geht es bei Streitigkeiten eher um persönliche Unterschiede? Wir können einen Blick auf kulturelle Verschiedenheiten werfen. Das kann sich auf Einstellungen beziehen, auf das Verhalten von Mädchen und Jungen oder auch auf die Art und Weise, wie wir miteinander reden.

Workshop-Leitung: **Beate Roggenbuck**, Trainerin und Mediatorin

### Wie schaffe ich Vertrauen, wenn die Streitenden „geschickt“ wurden?

Nicht immer suchen Schülerinnen und Schüler wirklich so ganz freiwillig die Streitschlichtung auf. Manchmal sagen oder zeigen sie es sofort. Manchmal merken wir es erst im Verlauf der Streitschlichtung. Dann stellen sich folgende Fragen:

- Woran erkenne ich Freiwilligkeit?
- Wie kann ich Vertrauen schaffen?
- Wie kann ich Interesse an der Mitarbeit wecken?
- Wie gehe ich mit Widerständen um?
- Und wo sind die Grenzen?

Anhand auch selbst erlebter Beispiele begeben wir uns auf Spurensuche.

Workshop-Leitung: **Ilka Anger**, Trainerin, Mediatorin